

KUNSTFORUM

Ed. 232 April - Mai 2015

INTERNATIONAL



ein Paradebeispiel, wie Zeiten und Kulturen schon lange miteinander verwoben sind.

Aus der Altstadt hinaus auf die andere Seite der Hafeneinfahrt, in eine verlassene Lagerhalle, schickt uns Michael Joo (USA, 1976) – er ist übrigens der Bruder der Kuratorin.

Ähnlich wie Tiravanija entführt uns auch Joo auf eine Zeitreise. Archäologische Grabungsstätten in Sharjah inspirierten ihn dazu, in den Boden tiefe Rillen zu fräsen, die Sedimentschichten andeuten und zugleich an Spuren im Sand erinnern. Überraschenderweise vertieft er dieses Bild

mit Wandmalerei: In den teilweise schon zerstörten Räumen färbte er die Wände mit Silbernitrat, dunkle, glänzende, schillernde, manchmal spiegelnde Flächen, die wie auch die Rillen aus vielen Ebenen zu bestehen scheinen. Wir lassen die Vergangenheit hinter uns, gehen in eine unbe-

MICHAEL JOO, *Locale Inscribed (Walking in the desert with Elsa towards the sun, looking down)*, 2014-15, Intervention in ein Warenhaus und Silbernitrat. Foto SBV





MARK BREDFORD, 2014, Untitled (Buoy), Mixed Media Installation.
Foto SBV



MICHAEL JOO, Locale inscribed (Walking in the desert with Elsa towards the sun, looking down), 2014-15, Intervention in ein Warenhaus und Silbertrat. Foto SBV

kannte Zukunft, die die verlassene Vergangenheit in sich trägt, erklärt der Künstler dazu.

Erreicht man Joos Beitrag per Schiff und nach einem kurzen Fußweg, muss man zu Adrian Villar Rojas' (Argentinien, 1980) großartiger Installation „Planetarium“ knapp

zwei Autostunden fahren. Die Straße führt quer durch Sharjah, in die schroffen Berge und durch die Wüste - eine eindruckliche Fahrt, die der Hochhauskulisse Sharjahs die stille Weite der Landschaft, aber auch den Blick auf den massiven Abbau von Schotter in den Bergen zur Seite

stellt. Rojas fängt diese Asymmetrie zwischen Natur und Verwüstung beeindruckend ein. Er wählte eine ehemalige, 2400 qm große Eisfabrik, in die er mehr als dreißig Säulen baute. Als Podest dienen vorgefundene Betonflächen, auf denen früher die Maschinen standen. In die teils stark far